

# Kinder mit viel Puste für Ensemble gesucht

Gemeinsam bieten die vier evangelischen Kirchengemeinden Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen eine neue professionelle Blechbläserausbildung (Trompete, Posaune, Horn, Tuba) an. Carsten Röderer erteilt dabei Einzel- und Gruppenunterricht. Ziel ist die Mitwirkung in einem der Posaunenchor der Kirchengemeinden.

Röderer studierte Jazz- und Populärmusik in Mannheim. Er wirkte bisher in diversen Soul- und Funkbands und CD-Produktionen mit und spielt zurzeit in mehreren Ensembles, etwa im SAP-Sinfonieorchester, SAP Brass Quintett, St. Pe-

tersburger Kammerorchester und „Trio Caminando“. Er ist Ausbilder der Blechbläser an der „Haley-Musikschule“ in Walldorf, im Posaunenchor Wiesloch sowie Dirigent der Rauenberger Jugendkapelle.

Der Unterricht findet im Melanchthon-Haus Schwetzingen, Kurfürstenstraße 17, statt und kostet 10 Euro für 30 Minuten. Unterrichtstag ist Montag.

Das Angebot richtet sich an Kinder (zirka ab 7 Jahre), Jugendliche und Erwachsene. Ein Instrument wird zu Beginn gestellt. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich. Die Freude am

Musizieren soll im Vordergrund stehen. Ein erstes Treffen findet am Montag, 12. September, um 17 Uhr im Melanchthon-Haus statt. Dort werden die weiteren Modalitäten besprochen. *dh*

**i** Weitere Auskünfte erteilen Bezirkskantor Detlev Helmer, Telefon 06202/204905, E-Mail: [detlev.helmer@kbz.ekiba.de](mailto:detlev.helmer@kbz.ekiba.de), Robert Odemer, 06202/574005, E-Mail: [robertodemer@web.de](mailto:robertodemer@web.de) und die vier evangelischen Pfarrämter.

► Lesen Sie auch: Drei Fragen

## DREI FRAGEN

### Nachwuchs im Visier der Bläser



**Detlev Helmer** über die Blechbläuserschule der Kirchengemeinden.

*Herr Helmer, wie kam es dazu, dass die vier evangelischen Kirchengemeinden nun diese neue Blechbläserausbildung ermöglichen?*

**Helmer:** Wir haben in der Vergangenheit mehrere Anläufe unternommen, um Nachwuchsmusiker zu gewinnen, die weniger erfolgreich waren. Seit zwei Jahren spielt Schwetzingen und Oftersheim nun zusammen und darunter befinden sich auch ein Ketscher und ein Plankstadter Bläser, die sich gerne an die Bläserausbildung dranhängen wollten. Und so war die Idee geboren. Wichtig war uns dabei, dass wir mit Carsten Röderer einen Profi von außen holen, um das Ganze auf eine professionelle Ebene zu stellen, damit der Anreiz größer ist.

*Was wird im musikalischen Zentrum der neuen Blechbläuserschule stehen?*

**Helmer:** Es geht in erster Linie darum, mit dem Instrument vertraut zu werden, so dass man die Töne ordentlich herausbringt und sich in Richtung Klassik und Jazz ausbilden lässt. Das langfristige Ziel ist dann natürlich das Mitwirken in einem der Posaunenchor.

*Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen, wenn man das Angebot nutzen möchte?*

**Helmer:** Wir wollten die Messlatte nicht zu hoch setzen. Daher reicht das Interesse am Instrument und an Musik aus. Praktisch wäre natürlich, wenn man musikalische Früherziehung oder Blockflötenunterricht genossen hat, aber das ist keine zwingende Voraussetzung. *vs*

„Schloss sucht Boss“ begeistert von Schwetzingen / Programm wie zu Zeiten des Kurfürsten

## er: Wir kommen wieder!



Nina Meyer (r.) genießt mit ihrer Familie und Freunden ein Galadiner im Jagdsaal.

BILD: SWR/SCHWEIGERT